



MAN präsentierte 2020 eine umfassend neu entwickelte Lkw-Generation und erhielt für den TGX die renommierte Auszeichnung „International Truck of the Year 2021“. Der vollelektrische Gelenkbus MAN Lion's City 18 E startet in den Linienbetrieb.

GESCHÄFTSVERLAUF

Bei MAN stehen Kundenorientierung, Produktbegeisterung und Effizienz im Mittelpunkt. Im Geschäftsjahr 2020 hat MAN eine umfassend neu entwickelte Lkw-Generation präsentiert. Sie ist konsequent an den sich ändernden Bedürfnissen der Transportbranche ausgerichtet und setzt Maßstäbe bei Assistenzsystemen, Fahrerorientierung und digitaler Vernetzung. Dank verbesserter Konzepte bei Antriebsstrang, Aerodynamik und dem Effizienz-Assistenten MAN EfficientCruise verbraucht die neue Lkw-Generation bis zu 8% weniger Kraftstoff als die bisherige Generation. Der MAN TGX wurde von 24 Fachjournalisten zum „International Truck of the Year 2021“ gekürt. Die Auszeichnung gilt als einer der wichtigsten Preise in der Transportbranche.

Im Bussegment ging 2020 der für den Stadtverkehr optimierte vollelektrische MAN Lion's City 18 E an den Start. Der 18 Meter lange Gelenkbus bietet Platz für 120 Fahrgäste und ist lokal emissionsfrei unterwegs. Seine Premiere im Linienbetrieb wird der MAN Lion's City 18 E im Jahr 2021 in Barcelona und Köln feiern.

Zusammen mit Partnerunternehmen hat MAN im Zuge der Covid-19-Pandemie sein Modell TGE zu einem innovativen Diagnostikfahrzeug umgebaut. Die darin eingesetzten molekulardiagnostischen PCR-Testgeräte liefern die Ergebnisse des Nasen- oder Rachenabstrichs innerhalb von nur 39 Minuten. Bis zu 800 Tests können täglich durchgeführt und direkt im Fahrzeug ausgewertet werden.

In Südamerika hat Volkswagen Caminhões e Ônibus das Produktportfolio im Jahr 2020 um sein bislang größtes Lkw-Modell erweitert: Der Meteor kommt im Schwerlastbereich zum Einsatz; einem Sektor, der im brasilianischen Markt besonders stark wächst. Neben dem neuen Modell Meteor feierte auch das Erfolgsmodell VW Constellation mit der neuen Generation des 13 l D26-Motors Premiere. Im Bereich der alternativen Antriebe will Volkswagen Caminhões e Ônibus im Jahr 2021 mit der Lieferung von 100 Elektro-Lkw des Typs e-Delivery an das Unternehmen Ambev, dem größten Getränkehersteller in Lateinamerika, beginnen. Ab der zweiten Jahreshälfte möchte Ambev den e-Delivery in São Paulo und Rio de Janeiro einsetzen.

Die Auftragseingänge von MAN Nutzfahrzeuge gingen im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 11,0% auf 123 Tsd. Fahrzeuge zurück; dabei wurde der für das Jahr 2020 vor allem in der Region EU27+3 erwartete Marktrückgang durch die Covid-19-Pandemie noch verstärkt. In Amerika verzeichnete MAN Nutzfahrzeuge mit seiner Marke Volkswagen Caminhões e Ônibus eine geringere Nachfrage, insbesondere in Brasilien und Mexiko. Es wurden 118 (143) Tsd. Nutzfahrzeuge an Kunden ausgeliefert, davon waren 11 (14) Tsd. Busse.

MAN produzierte 2020 insgesamt 119 (141) Tsd. Nutzfahrzeuge, darunter 11 (14) Tsd. Busse.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse von MAN Nutzfahrzeuge gingen 2020 um 14,4% auf 10,8 Mrd. € zurück. Das Operative Ergebnis sank pandemiebedingt auf –631 (402) Mio. €. Neben dem geringeren Volumen belasteten Abschreibungen und zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Lkw-Generation das Ergebnis. Maßnahmen zu konsequenten Kosteneinsparungen in allen Bereichen konnten dies nicht kompensieren. Die operative Rendite betrug –5,8 (3,2)%.

8%

Kraftstoffeinsparung bei neuer Lkw-Generation

PRODUKTION

Fahrzeuge	2020	2019
Lkw	89.191	111.839
Busse	11.299	13.668
Leichte Nutzfahrzeuge	18.340	15.903
	118.830	141.410

MAN NUTZFAHRZEUGE

	2020	2019	%
Auftragseingänge (Tsd. Fzg.)	123	139	-11,0
Auslieferungen	118	143	-17,3
Absatz	118	143	-17,3
Produktion	119	141	-16,0
Umsatzerlöse (Mio. €)	10.838	12.663	-14,4
Operatives Ergebnis	-631	402	x
Operative Umsatzrendite (%)	-5,8	3,2	

TGX



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent

